



Neues aus Düsseldorf für Südwestfalen

Dezember 2016 - Ausgabe 2



Neues im Landtag – Die zweite Plenarwoche im Dezember

Liebe Leserinnen und Leser,
in dieser Woche tagte der Düsseldorfer Landtag. Über die aktuellen Themen und Gesetzesvorhaben wollen wir Sie an dieser Stelle informieren. Weitere Informationen zur **Tagesordnung** sowie weitere **Hintergrundinformationen** finden Sie [hier](#):

Die Haushaltsverabschiedung für das Jahr 2017

In dieser Woche hat die Landesregierung ihren hoffentlich letzten Haushalt für die kommenden Jahre verabschiedet. Es ist ein Haushalt, der künftige Generationen über alle Maße belastet. Nordrhein-Westfalen hat die bundesweit höchste Verschuldung, Investitionen gehen zurück. Unsere Einnahmen aus dem Länderfinanzausgleich steigen, weil unsere Finanzkraft im Ländervergleich sinkt. Seit 1973 hat unser Land alleine 136 Milliarden Euro Zinsen gezahlt - bei insgesamt 144 Milliarden Euro Schulden.

Für einen Landesentwicklungsplan, der Wohlstand und Beschäftigung ermöglicht

Die Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen entwickelt sich so schlecht wie nie zuvor. Ein Landesentwicklungsplan (LEP) könnte durch ein sinnvolles Flächenkonzept Weichen für mehr Wohlstand und Beschäftigung stellen. Der LEP der rot-grünen Landesregierung tut jedoch genau das Gegenteil. Das Resultat sind nicht nur weniger Steuereinnahmen, sondern auch der Verlust von Arbeitsplätzen. In ihrem [Antrag](#) wägt die CDU ab, denn NRW braucht Wachstum.

Härteres Vorgehen im Kampf gegen Wohnungseinbrecher

Mit 62.362 Wohnungseinbrüchen im Jahr 2015 hat das Land NRW einen traurigen neuen Höchststand erreicht, stellt Jens Kamieth fest und fordert daher: Um verstärkt gegen Wohnungseinbruch vorzugehen, müssen vor allem die Verfolgungsmöglichkeiten der Staatsanwaltschaften und der Polizei verbessert und die Möglichkeiten der verdeckten Ermittlungsmaßnahmen erweitert werden. Die Landesregierung sei ihrer Verantwortung für die Bürger in NRW in diesem Bereich bisher nicht nachgekommen. Der [Antrag](#) wurde in den Rechts- und in den Innenausschuss überwiesen.

Bleibt der Erfolg Südwestfalens der Landesregierung im Halse stecken?

Nordrhein-Westfalen ist nicht nur für seine vielfältige Kulturlandschaft bekannt, sondern auch für viele lokale Spezialitäten. Die Landesregierung bietet nun mit der Broschüre „So schmeckt Heimat—NRW is(s)t gut“ einen Überblick über kulinarische Spezialitäten aus dem ganzen Bundesland, die unter dem Schutz der Europäischen Union stehen. Auffällig ist jedoch, dass alle Fähnchen außerhalb Südwestfalens gesetzt wurden, obwohl sich auch dort einige besondere Delikatessen finden.



Die südwestfälischen Abgeordneten Klaus Kaiser, Thorsten Schick und Werner Lohn bemängelten die fehlende Anerkennung südwestfälischer Erzeugnisse und wendeten sich in einer kleinen Anfrage an Umweltminister Remmel. Als gebürtiger Siegener regte dieser an, das Misstrauen mit einer Verköstigung südwestfälischer Spezialitäten auszuräumen; dem Leitsatz folgend: „Bier trinken unterstützt die heimische Landwirtschaft“.

Eine schöne Weihnachtszeit.

Ihre südwestfälischen Abgeordneten.



So erreichen Sie uns elektronisch:

Klaus.Kaiser@landtag.nrw.de

Jens.Kamieth@landtag.nrw.de

Matthias.Kerkhoff@landtag.nrw.de

Theo.Kruse@landtag.nrw.de

Werner.Lohn@landtag.nrw.de

Thorsten.Schick@landtag.nrw.de

Eckhard.Uhlenberg@landtag.nrw.de

Impressum:

V.i.S.d.P.: Klaus Kaiser, AG der südwestfälischen CDU-
Abgeordneten im Landtag NRW

Ansprechpartner: Klaus Kaiser MdL

Kontakt: klaus.kaiser@landtag.nrw.de



CDU